

Jahresbericht 2019



b.v.s
Sachverständige

Wir sind **Ihre Sachverständigen.**

BVS Jahresbericht 2019

**Leistungsbilanz des Bundesverbandes
öffentlich bestellter und vereidigter sowie
qualifizierter Sachverständiger e.V.**

- ▶ des Präsidiums
- ▶ der Bundesgeschäftsstelle
- ▶ der Akademie
- ▶ der Landesverbände
- ▶ der Bundesfachbereiche
- ▶ der Landesfachbereiche
- ▶ der Fachverbände

Jahrgang 3 · 1. Februar 2020

Impressum

Herausgeber

BVS e.V.
Charlottenstraße 79/80
10117 Berlin

StNr. 27/620/50919
AG München VR 7750
Finanzamt für Körperschaften
Präsident: Willi Schmidbauer
Geschäftsführer: Wolfgang Jacobs

Redaktion

Verena Wirwohl

Layout/Satz/Druck

pantamedia communications GmbH

Inhaltsverzeichnis

Das Jahr 2019 - Altbewährtes und viele spannende Umbrüche	2
Gliederung und Organisation der BVS-Geschäftsstelle	3
Inhaltliche Schwerpunkte 2019 in der BVS-Bundesgeschäftsstelle	4
Förderale Struktur des Bundesverbands	6
Aus dem Präsidium	7
Mitgliederverwaltung und Finanzen	8
Buchhaltung	9
Mitgliederverwaltung	9
Termine 2019 - Beteiligung BVS-Vertreter	10
EuroExpert	11
BVS Akademie	12
Deutscher Sachverständigentag	13
Aus den Bundesfachbereichen	14
Aus den Landesverbänden	17
Aus den Arbeitskreisen und Fachverbänden	22
Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Jahresüberblick 2019	23
Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH	25



Willi Schmidbauer, BVS-Präsident

Das Jahr 2019 – Altbewährtes und viele spannende Umbrüche

2019 konnten wir die Vorarbeit der letzten Jahre nutzen und unsere politischen Aktivitäten sowie die Veranstaltungsplanung intensivieren. Doch auch in ruhigeren Fahrwassern blieben uns keine Umbrüche erspart: So hat sich nicht nur in den Landesverbänden personell einiges verändert, auch in der Geschäftsstelle konnten neue Aktive an Bord geholt werden, während alte Mitstreiter temporär oder endgültig aus dem Verbandsleben ausschieden.

Anlässlich des Deutschen Sachverständigentages am 21. - 22. November 2019 wies der Festvortrag des selbsternannten „Wetterfroschs“ Karsten Schwanke, Meteorologe und Fernsehmoderator, zum Klimawandel daraufhin, dass sich der Wind in unserer Branche dreht. Doch betrifft dies nicht nur das Wetter in unseren Breitengraden. Durch neue technische Möglichkeiten, voranschreitende Regulierung und einen bevorstehenden Generationenwechsel werden in absehbarer Zeit neue Herausforderungen auf uns alle zukommen.

Vergessen wir trotzdem nicht das „Hier und Jetzt“ im Rahmen unserer Möglichkeiten zu gestalten: So trägt der neue Entwurf zum JVEG in einigen Passagen unsere

Handschrift. An weiteren Forderungen müssen und werden wir mit dem für das politische Geschäft notwendigen langen Atem dranbleiben.

Um unsere Meinungsführerschaft im Sachverständigenrecht zu stärken und nicht zuletzt um neue Mitglieder für unseren Verband zu gewinnen, setzten wir 2019 auf verstärkte Vortragstätigkeit aus dem eigenen Haus. Insbesondere Herr Jacobs und Frau Wirwohl waren auf Sachverständigentagungen und Workshops mit aktuellen Themen gern gesehene Gäste in Kammern und bei Verbänden.

Auch in diesem Jahr geht unser Dank an alle Aktiven auf Bundes- und Länderebene, in Präsidium und Vorstand, den Fachbereichen, Arbeitskreisen, Fachverbänden, Delegierten und last but not least an unsere Mitglieder!

Willi Schmidbauer
BVS-Präsident

Gliederung und Organisation der BVS-Bundesgeschäftsstelle

Geschäftsführung

Rechtsanwalt Wolfgang Jacobs

Recht (extern)

Rechtsanwalt Florian Seidel
Beratung von Einzelmitgliedern

Recht (intern), Justitiariat

Syndikatsanwältin Verena Wirwohl
Unterstützung GF und Beratung Einzelmitglieder
sowie Einzelverbände

Assistenz der Geschäftsführung Sekretariatsleitung/Geschäftsstellenorganisation

Vilma Schade

Sekretariat/Fachbereichsarbeit/fachliche Unterstützung der Assistenz der GF

Miroslava Eyhorn

Sekretariat/Verwaltung/ Buchhaltung

Michaela Nematik

Sekretariat/Verwaltung/ Buchhaltung

Peggy Krüger

Sekretariat/ Mitgliederverwaltung

Iris Janick

Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit

Regina Iglauer-Sander
(bis 2019)

BVS Akademie Leitung/Veranstaltungs- organisation

Gordon Lescher

BVS Akademie Verwaltung

Doris Peschelt
Laurenz Pelz

Inhaltliche Schwerpunkte 2019 in der BVS-Bundesgeschäftsstelle

Der Bundesverband nimmt neben der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden die berufständische Vertretung der Sachverständigen gegenüber Politik und Bestallungskörperschaften wahr.

Die Erfahrung, dass politische Mühlen bisweilen recht sorgfältig mahlen, macht auch der BVS e.V. immer wieder, oft zum Unmut seiner Mitglieder. Jedoch entstehen Gesetzesentwürfe häufig unter Beteiligung verschiedener Akteure wie Bundesministerien, Ländern oder Verbänden. Hier eine umfassende Abstimmung zu erreichen, braucht Zeit. So ist es nicht verwunderlich, dass die Novellierung des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG) nicht nur BVS-Geschäftsführer Wolfgang Jacobs im diesbezüglichen Beirat des Bun-

desministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) im letzten Verbandsjahr immer wieder beschäftigte. Der Referentenentwurf folgte jüngst und wird mit der Verbändeanhörung eine neue Runde in der Geschäftsstelle drehen.

Auch die Datenschutzgrundverordnung sorgte bei den Mitgliedern weiterhin für Verunsicherung und Fragen, auch wenn generell bemerkt wurde, dass die Auswirkungen des umfassenden Gesetzeswerks auf die Sachverständigen weniger gravierend waren, als erwartet. Nicht nur erfolgte im Vorjahr eine gute und intensive Vorbereitung der Mitglieder durch die Geschäftsstelle des Verbands, auch blieben die befürchteten „Abmahnwellen“ und Bußgelder aus.



Christina Sadler-Berg (BVS-Präsidium), Birgit Bellmann (BVS Niedersachsen-Bremen), Anne Borowski (BVS-Präsidium)

Im Jahresendspurt wartete mit dem Deutschen Sachverständigentag 2019 in Leipzig ein Highlight, aber auch ein nicht zu unterschätzender Organisationskraftakt, auf die Geschäftsstelle; insbesondere auf die personell neu besetzte BVS Akademie. Diese unterstützte die Geschäftsstelle auch streckenweise in ihrer ganzjährigen Veranstaltungsplanung für Sitzungen, in denen sich alle Aktiven in persona miteinander austauschen können.

Neben der politischen Arbeit und den Serviceangeboten für die BVS-Mitglieder, die in der Geschäftsstelle in Form von Mitgliederverwaltung und Buchhaltung geleistet wurden, fand erneut Rechtsberatung für die Mitglieder der Landesverbände statt. Diese wird bei Rechtsanwalt Wolfgang Jacobs und Syndikusanwältin Verena Wirwohl konstant nachgefragt.

Fälle, die ein umfangreiches aktives anwaltliches Eingreifen nötig machen, werden aus berufsrechtlichen Gründen in aller Regel an den BVS-Anwalt Florian Seidel weitergegeben. Dieser ist in Berlin ansässig und seit Jahren auf Bau- und Architektenrecht spezialisiert.

Im Jahr 2019 hat sich ein Großteil der Anfragenden direkt an die Geschäftsstelle gewandt und auf externe Rechtsberatung verzichtet. Damit einhergehen muss bei steigenden Fallzahlen die dringliche Bitte, die BVS-Juristen über die betreffenden Streitigkeiten rechtzeitig zu informieren und ihnen einen ausführlichen Einblick in die bereits existierenden Unterlagen zu ermöglichen. Eventuell laufende Fristen sollten dabei im Auge behalten und mitgeteilt werden. Die vertrauliche Behandlung der Anfragen wird, wie in den vorherigen Jahren, garantiert.

Die 2019 vom BVS e.V. und Herrn Seidel bearbeiteten Fälle betrafen vorrangig folgende Rechtsthemen:

- Diskussion mit Kostenstellen, über die Abrechnung von Kopien, Rechnungskürzungen
- Begründungen von Beschwerden über Kostenbescheide
- Beratung DSGVO und Urheberrecht
- Rechte auf Fotodokumentationen bei Ortsbesuchen
- Probleme um die Veröffentlichung von Gutachten seitens der öffentlichen Hand
- Verneinung der weiteren Öffentlichen Bestellung oder der Erteilung von Befristungen
- Rechtmäßigkeit einer Altersbeschränkung der Öffentlichen Bestellung
- Beauftragung von Sachverständigengutachten durch Zwangsverwalter
- Wettbewerbsrecht bei Werben mit der Vereidigung oder (nicht mehr existierenden Mitgliedschaft) bei Berufsverbänden
- Fehlerhafte Einordnung in Honorargruppe, Anträge auf Vergütungsfestsetzung
- Begründung von Befangenheitsanträgen

Föderale Struktur des Bundesverbands

Der BVS e.V. hat - wie die Bundesrepublik - eine föderale Struktur. Dies bedeutet rein praktisch, unter dem „Dach“ des Bundesverbands befinden sich 12 Landesverbände, 13 Fachverbände und weitere Kooperationspartner. Die Landesverbände sowie die Fachverbände sind eigenständige Vereine mit eigenen Satzungen und teilweise sogar eigenen Rechtsformen. Dennoch verfolgen sie dieselben Ziele wie der Bundesverband und arbeiten in der Regel eng mit diesem zusammen.

Die Aufgaben des Bundesverbands und der Regionalverbände sind oft ähnlicher, gelegentlich auch unterschiedlicher Natur. Der Bundesverband setzt seinen Schwerpunkt auf die Bundes- und Europapolitik und hält die Verbindung zu anderen bundesweiten und internationalen Organisationen. Viele wichtige Angelegenheiten im Sachverständigenwesen sind allerdings

Ländersache - und werden von den Landesverbänden vor Ort bearbeitet. Die Geschäftsstellen in den Ländern sind aber vor allem wichtige Ansprechpartner für deren Mitglieder. In diesen sorgen Verwaltungs- und Kommunikationsprofis, Fachmänner - und Frauen aller Art für wichtige Impulse im Verbandsleben.

Um die inhaltliche Arbeit des BVS e.V. auszugestalten, bestehen Fachbereiche auf Bundes- und Landesebene, die regelmäßig zusammentreffen. Sie weisen auf aktuelle Entwicklungen im Sachverständigenwesen hin und formulieren Standpunkte für den BVS. Die Fachbereiche sind zwar keine offiziellen Organe des BVS e.V., sie sind aber als „Rückgrat“ des Verbandslebens zu sehen, die eine inhaltliche Entwicklung der Themen vorgeben, die später auch intensiv auf Landes- und Bundesebene behandelt werden.



Hotel Westin Leipzig

Aus dem Präsidium

Willi Schmidbauer

Herrn Schmidbauer oblag im Jahr 2019 als BVS-Präsident die Vertretung des BVS in berufspolitischen und berufsständischen Belangen. So eröffnete er den Deutschen Sachverständigentag. Wichtige Impulse gingen von ihm aus, die die Zukunftsfähigkeit des Verbandes betrafen. So soll in einer Arbeitsgruppe der Berufsstand des Sachverständigen für jüngere Generationen interessanter gemacht werden.

Anne-Kathrin Borowski

Weitgehend unter Frau Borowskis Fittichen steht die inhaltliche Gestaltung der Verbandszeitschrift „Der Sachverständige“ sowie die BVS Akademie. Bald wird ein Schwerpunkttheft im Bereich der Elektronik erscheinen. Ferner wurden bisher 17 Veranstaltungen der Akademie durchgeführt. Die meisten im Bereich des Bauwesens. Geplant sind 2020 ca. 50 Veranstaltungen. Frau Borowski bittet die Fachbereiche, ihre Veranstaltungswünsche rechtzeitig zu äußern, damit der Planungshorizont nicht unnötig beschränkt wird.

Christina Sadler-Berg

Frau Sadler-Berg leistete als Schatzmeisterin im Jahr 2019 erneut wichtige Arbeit für den BVS. Nicht nur Großveranstaltungen wie der DST müssen sinnvoll finanziert werden, die BVS Akademie und Fachverbände müssen ebenfalls den Spagat zwischen monetärer Förderung und ausgeglichenem Ergebnis leisten. Dies wird stets kompetent von ihr begleitet. Mit ihrer Hilfe wird ebenfalls derzeit ein Business-Plan für die Akademie erarbeitet.

Jakob von Allwörden

Herr von Allwörden befindet sich für den BVS e.V. nicht nur in der Führungsspitze des Bundesverbands der Freien Berufe e.V. (BFB), er leitet auch das „Forum Neue Sachverständige“. Die meisten Interessenten dort stehen noch ganz am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit. Leider lässt sich über das Forum derzeit noch kein Mitgliederschwund ausgleichen. Eine Hospitationsbörse sei hier auch keine allgemeingültige Lösung. Es muss mit Blick auf die Mitgliedergewinnung nach Ansicht von Herrn von Allwörden vielmehr ein Bündel an individuellen Herangehensweisen gefunden werden.



Christina Sadler-Berg, Jakob von Allwörden (beide BVS-Präsidium)

Helge-Lorenz Ubbelohde

Herr Ubbelohde besetzt im BVS mehrere Schlüsselpositionen im Bereich Bau, dies etwa als Vorsitzender des Deutschen Bausachverständigentags. In diesem Jahr setzte er sich Verbandsintern etwa für fachbereichsübergreifende Qualitätskriterien von BVS-Standpunkten ein.

Mitgliederverwaltung und Finanzen

Buchhaltung

Die BVS-Geschäftsstelle arbeitet nun im zweiten Jahr mit dem Buchhaltungsprogramm DATEV-ONLINE, welches die Digitalisierung der Belege fördert sowie einen schnelleren Zugriff auf die Daten durch das Steuerbüro realisiert.

So konnte auch die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2018 am 19.09.2019 erfolgreich durchgeführt werden.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb „Akademie“ innerhalb des BVS e. V. wurde weiter ausgebaut und angepasst, um hier eine noch bessere Transparenz für die Finanzbehörden, aber auch für die Mitglieder umzusetzen.

Die Rechnungslegung der Mitgliedsbeiträge im Auftrage der Landesverbände sowie einiger Fachverbände an die Einzelmitglieder, die Kontrolle der Zahlungseingänge sowie das Mahnwesen wurden erfolgreich durchgeführt und, wenn nötig, entsprechende Ausschüttungen vorgenommen.

Auch die Rechnungslegung des BVS-Mitgliedsbeitrages an die Landesverbände wie Fachverbände, die Mitgliedsbeiträge an die Einzelmitglieder aus den EU-Staaten sowie die Rechnungslegung für die Vergabe des REV-Titels erfolgten termingerecht.

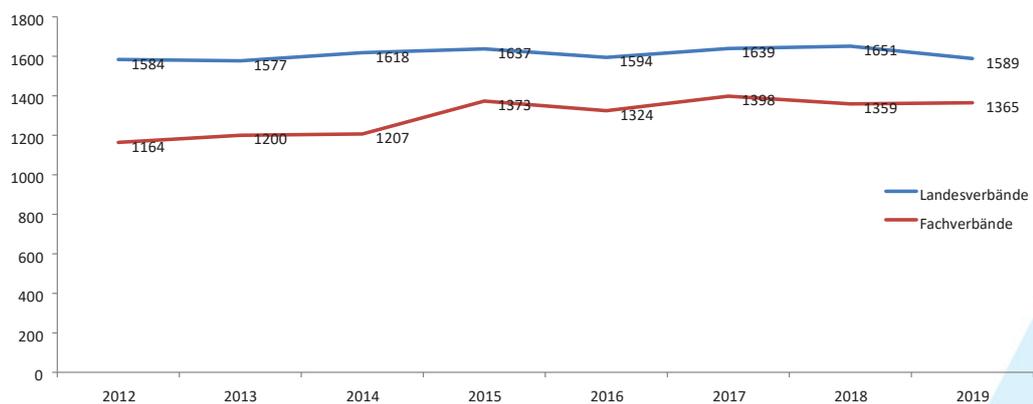
Des Weiteren unterstützte die Geschäftsstelle einige Landesverbände, etwa bedingt durch Erkrankungen, bei der Rechnungslegung für Veranstaltungen.

Mitgliederverwaltung

In der BVS-Geschäftsstelle erfolgten 2019 das Bearbeiten von Mitgliederanträgen und Kündigungen, die telefonische Beratung von Interessenten und die Versendung von Infopaketen. Auch wurden in Kooperation mit der Akademie Flyer für Seminare in den Landesverbänden erstellt und Veranstaltungsmanagement betrieben.

Mitgliederentwicklung 2012-31.12.2019

Landesverbände	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Baden-Württemberg	156	155	163	179	175	187	185	182
BVS Bayern	126	123	134	146	150	162	163	179
VVS Berlin und Brandenburg	230	217	213	224	227	227	226	214
Hamburg/Schleswig-Holstein	96	91	89	97	96	102	103	99
Hessen	259	244	260	249	249	241	241	229
Mecklenburg-Vorpommern	11	12	12	14	13	15	19	19
Niedersachsen-Bremen	94	108	112	113	102	112	103	95
Nordrhein-Westfalen	233	230	232	223	209	220	223	209
Rheinland-Pfalz/Saar	67	84	94	85	79	74	79	72
Sachsen	229	227	225	220	209	216	224	206
Sachsen-Anhalt	16	16	16	20	20	19	20	21
Thüringen	67	70	67	64	62	61	61	61
Ausland	0	0	1	3	3	3	4	3
Gesamt	1584	1577	1618	1637	1594	1639	1651	1589
Fachverbände	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
BdH	39	41	42	22	40	39	36	34
BSfG	23	24	24	24	24	24	18	17
BSM	16	17	17	18	19	18	16	14
BSOT	38	38	38	38	38	38	33	27
BTE	109	106	105	100	96	95	96	118
BvFF	111	105	106	106	122	121	91	90
BVS-KSV	367	374	417	394	327	415	418	425
EDV	78	78	79	76	76	74	69	68
HLBS	375	410	372	377	374	374	378	375
FAGI	8	7	7	7	7	7	6	6
VBD	0	0	0	211	201	187	186	179
BVÖSA	0	0	0	0	0	0	6	6
DBST	0	0	0	0	0	6	6	6
Gesamt	1164	1200	1207	1373	1324	1398	1359	1365



Termine 2019 - Beteiligung BVS-Vertreter

.....
18. Januar

Jahrestagung der Forstsachverständigen in Goslar
.....

30. Januar

Neujahrsempfang BMJV
.....

8. Februar

1. Würzburger Symposium
für Handwerkssachverständige
.....

14. Februar

Stuttgarter Bausachverständigentag
.....

8./9. März

Aachener Bausachverständigentage
.....

18. März

Sachverständigentag Handwerkskammer Konstanz
.....

11. April

BFB Mitgliederversammlung Berlin
.....

3. Juni

150 Jahre Gewerbeordnung, BMWI
.....

12. Juni

SV Tag IHK Schwerin
.....

.....
13. Juni

SV Tag IHK Rostock
.....

24. Juni

Europäischer Rat, Brüssel
.....

23. September

Jahrestagung BSM in Berlin
.....

25.-27. September

Nordische Bausachverständigen Tage in Wismar
.....

4. Oktober

GTÜ Bundeskongress in Berlin
.....

17. Oktober

Jubiläumsveranstaltung Hauptverband der gerichtlich
beeidigten und zertifizierten Sachverständigen, Wien
.....

7. November

Bonner Symposium für Immobilienbewertung
.....

7.-9. November

Hanseatische Sanierungstage, Lübeck
.....

21.-22. November

20. Deutscher Sachverständigentag, Leipzig
.....

EuroExpert

Anlässlich der Generalversammlung im Juli 2019 in Madrid, wurde Prof. Dr. Matthias Rant (Österreich), Sachverständiger für Wirtschaftsingenieurwesen im Bauwesen, als Chairman von EuroExpert gewählt. Damit tritt er die Nachfolge von Nicola Cohen an. Die Generalversammlung diente darüber hinaus als Möglichkeit, Ideen auszutauschen und Rechtsvergleiche anzustellen.

Zusätzlich wurde Marc Taccoen (Frankreich) in den Vorstand gewählt. Er nimmt seine Arbeit nun mit weiteren Repräsentanten aus Kroatien, Deutschland und Spanien auf.

Der BVS e.V. veranstaltete das EuroExpert Symposium am 22. November 2019 in Leipzig, im Rahmen des Deutschen Sachverständigentags unter dem Vorsitz von Wolfgang Jacobs. Mitglieder aus acht Ländern diskutierten die Sachverständigenpraxis und nahmen rechtsvergleichend unter anderem zu Prozessregeln, Berufsrecht und finanzieller Kompensation Stellung. Auch der Fortschritt der laufenden Umstellung auf E-Justice, die elektronisch abgewickelte Abläufe des Gerichtswesens, wurde seitens der Teilnehmer thematisiert.



Euro Expert Panel DST 2019

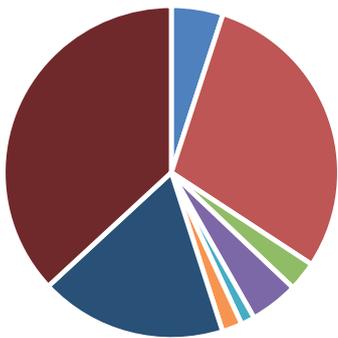
BVS Akademie

2019 stand für die BVS Akademie im Zeichen des 20. Deutschen Sachverständigentages (DST) und der strategischen Weiterentwicklung. Ca. 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen 2019 an 18 Fort- und Weiterbildungen teil. Einer der Höhepunkte neben dem 20. DST, war das erstmalig abgehaltene Würzburger Symposium für Sachverständige im Handwerk, zu dem zukünftig im Zweijahresrhythmus eingeladen wird. Im Frühjahr des Jahres gab es personelle Veränderungen. Herr Gordon Lescher übernahm die Leitung in Nachfolge von Frau Constance Petzsch, die sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellt. Zudem wurde das Team der Akademie mit Herrn Laurenz Pelz verstärkt.



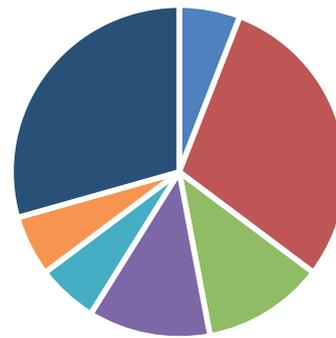
In 2020 wird das Veranstaltungsangebot in enger Zusammenarbeit mit den Bundesfachbereichen, den Landesverbänden und den Fachverbänden im BVS auf über 50 Veranstaltungen erweitert.

Verteilung Teilnehmerinnen und Teilnehmer
(inkl. Referenten)



- AIH
- Immobilienbewertung
- TGA
- Allgemeines Sachverständigenwesen
- Bauwesen
- Innenraumhygiene
- Kfz
- DST

Anzahl Veranstaltungen 2019



- AIH
- Bauwesen
- Immobilienbewertung
- Innenraumhygiene
- TGA
- Kfz

Deutscher Sachverständigentag

Am 21./22. November 2019 fanden sich ca. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Aussteller zum 20. Deutschen Sachverständigentag in Leipzig ein. Unter dem Motto „Unabhängig Denken und Handeln“ bietet der Deutsche Sachverständigentag alle zwei Jahre eine Plattform für inhaltliche und themenübergreifende Diskussionen, gemeinsamen Austausch und Netzwerken. Im Hotel „The Westin“ begrüßte BVS-Präsident Willi Schmidbauer die Anwesenden und eröffnete die Tagungen der Fachbereiche und des Allgemeinen Sachverständigenwesens. Gastredner Karsten Schwanke, Meteorologe und Fernsehmoderator, zeigte in seiner Eröffnungsrede eindrucksvoll auf, dass der Klimawandel auch die Arbeit der Sachverständigen in vielen Bereichen beeinflussen und verändern wird.

Über 50 Referentinnen und Referenten gaben in den beiden Tagen tiefere Einblicke in aktuelle fachspezifische Themen. Im EuroExpert-Symposium, mit Teilnehmern aus acht Nationen fand ein reger Austausch zur Arbeit der Sachverständigen in Europa statt. Der Fachbereich Maschinen, Anlagen und Betriebseinrichtungen besuchte im Rahmen einer Fachexkursion das BMW-Werk in Leipzig, um sich vor Ort über dessen Logistiksysteme zu informieren.

Das Veranstaltungsfeedback hat unterstrichen, dass der Deutsche Sachverständigentag als wichtiges, bundesweites Treffen wahr- und angenommen wird. Der BVS wird in 2021 zum nächsten Deutschen Sachverständigentag einladen, der nach dem nahezu einstimmigen Votum der befragten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder in Leipzig stattfinden wird.



Eröffnungsveranstaltung DST

Aus den Bundesfachbereichen¹

Bundesfachbereich Bau



Arbeitsgruppe beim Deutschen Sachverständigentag

Im März 2019 hat Karin Leicht die Nachfolge von Herrn Wolfgang Wulfes in der Bundes-Fachbereichsleitung Bau übernommen und betreut seitdem die Erarbeitung der Standpunkte. Inzwischen wurde der Standpunkt „Fundamentender“ überarbeitet und veröffentlicht. Die Standpunkte „Umgang mit Asbest“ und „Systeme in Niederspannungsnetzen“ wurde neu erstellt. Der Standpunkt „Radon in Gebäuden“ wird aktuell überarbeitet und ebenfalls in Kürze veröffentlicht. An dieser Stelle sei Herrn Wulfes herzlich gedankt für sein langjähriges wertvolles Engagement in der Bundesfachbereichsleitung sowie seine strukturierte Arbeit beim Aufbau und der Pflege der Standpunkte. Die Übergabe erfolgte lückenlos und nun kann die Arbeit seitdem in gewohnter Gründlichkeit fortgesetzt werden.

Die Standpunktarbeit entwickelt sich gut, auch wenn manche kontrovers aufgenommen werden. Hier soll

sich eine bessere Feedbackkultur entwickeln, also eine aktive Antwort aus den Fachbereichen eingefordert werden.

Bundesfachbereich AIH

Herr Bernhard Freund hat sich aus der Fachbereichsarbeit zurückgezogen. Seine Nachfolger sind Herr Frank Dahl sowie Frau Tanja de Pascalis.

Um Mitglieder zu werben, liegt ein besonderer Fokus des Fachbereichs auf den Architektenkammern, mit denen Networking erfolgt. Auch Fachveranstaltungen spielen eine wichtige Rolle bei der Gewinnung von Nachwuchs für den BVS.

Bundesfachbereich Kraftfahrzeugwesen

Der Bundesfachbereich Kfz beschäftigte sich unter anderem mit dem Thema umweltgerechter Fahrzeugantrieb aus Sachverständigensicht. So wurden Bestrebungen in der Automobilindustrie analysiert, Fahrzeuge mit Wasserstoff anzutreiben. Hier war Fachbereichsleiter Dipl.-Ing. (FH) Ronald Lorenz ein gefragter Ansprechpartner.

Bundesfachbereich Innenraumhygiene

Der Bundesfachbereich Innenraumhygiene stellte unter der Leitung von Dipl.-Biologin Nicole Richardson 2019 den neuen Standpunkt „Umgang mit Asbest“ vor, der vorrangig empfiehlt, alle Gebäude, die vor dem 31. Oktober 1993 erstellt wurden, so zu behandeln, als sei PSF Asbest verbaut. Nach Meinung der Sachverständigen sind die Bau- und Sanierungsbranche sowie

¹ Es konnten nur die Fachbereiche berücksichtigt werden, die einen Beitrag eingereicht haben.

alle dazugehörigen Gewerke nicht ausreichend sensibilisiert für das sich ergebende gesundheitliche Risiko. Putze, Spachtelmassen und Fliesenkleber sind im eingebauten und intakten Zustand wie ein festgebundenes Produkt zu bewerten heißt es im Standpunkt.

Fachbereich Naturwissenschaften

Der Fachbereich Naturwissenschaften legte seinen diesjährigen Fokus auf die elektronenoptische Darstellung und Vermessung von "nano- und mikro-Plastik" sowie auf "alltäglichen Feinstaub" mittels Rasterelektronenmikroskopie (REM) und Röntgendiffraktometrie.

In diesen beiden Themenbereichen konnten viele Sachverständigenkollegen und Personen aus der Privatwirtschaft beraten und zu den zuständigen Stellen (Laboren, Behörden) weiter vermittelt werden.

Beim diesjährigen Deutschen Sachverständigentag in Leipzig (DST 2019) wurden verschiedene Themenbereiche wie Staub im Rechenzentrum, Schäden der TGA, Schimmel, Produkte aus der Medizin sowie Schäden an Biogasanlagen und Blockheizkraftwerken behandelt.

Der Fachbereich Naturwissenschaften hat sich mittlerweile als Drehscheibe für Fragestellungen der Analytik und als Hilfe für Gutachtenerstattung etabliert.

Fachbereich Betriebswirtschaft

Nach wie vor ist die Unternehmensbewertung inhaltliches Steckpferd, mit Fokus auf kleineren und mittleren Unternehmen. Die Bestimmung der Wertminderungen aus den Kammern weichen derzeit teilweise erheblich voneinander ab. Hiermit geht eine Minderung der Rechtssicherheit

einher. Der Fachbereich setzt sich hier für eine Vereinheitlichung ein.

Bundesfachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik

Dr. Oliver Stiernerling und Martin Schauer haben als neue Bundesfachbereichsleiter respektive Stellvertreter ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen.



Arbeitsgruppe beim Deutschen Sachverständigentag

Das Seminar „IT für Sachverständige“ soll 2020 allen BVS-Mitgliedern und interessierten Sachverständigen außerhalb des Verbands angeboten werden .

Dieser sehr aktive Fachbereich hat 2019 neben dem IT-Seminar für die BVS-Akademie zudem zwei große und erfolgreiche Fachtagungen organisiert, bei der Gestaltung des DST 2019 mitgewirkt, zwei BVS-Standpunkte und drei Begutachtungsleitsätze erarbeitet bzw. aktualisiert und eine Vielzahl von Artikeln in Fachzeitschriften veröffentlicht. Zudem wurden Mitglieder des Fachbereichs von der Bundesnetzagentur nach Bonn eingeladen, um bezüglich der ökonomischen und technologieoffenen Normierung von Erdungsanlagen zu beraten.

Bundesfachbereich Immobilienbewertung

Hier besteht das Problem, dass ein sehr großer Markt für Fortbildungen existiert. Personell wurde der Fachbereich ausgeweitet, z.B. auf Mitglieder des HLBS oder des VBD. Zwischen dem Beststellungsgebiet der Immobilienbewertung und der landwirtschaftlichen Bewertung ergeben sich Abgrenzungsschwierigkeiten. Um dieses Spannungsfeld zu lösen, möchte der Fachbereich eine konstruktive Regelung finden. Eine Übersetzung des Blue Books der TEGoVA aus der englischen Sprache wird seitens des Fachbereichs erfolgen.

Fachgruppe TGA

Der Fachbereich Technische Gebäudeausrüstung hat sich vorrangig der Organisation von Veranstaltungen gewidmet, unter anderem gemeinsam mit dem Fach-

bereich Innenraumhygiene. Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit, über den Landesfachbereich Sachsen einen Pilotenschein zu erwerben, mit dem Drohnen bis 5 kg geflogen werden können. Diese entwickeln sich für diese Sachverständigengruppe, aber auch darüber hinaus, zu immer wichtigeren Arbeitsgeräten.

Bundesfachbereich MAB.

In diesem Fachgebiet sind bundesweit derzeit ca. 130 Sachverständige bestellt. Thematisch lag der Schwerpunkt auf der Digitalisierung im Maschinenbau. Im Bereich der JVEG-Abstimmung zeigte sich eine sehr hohe Beteiligung in diesem Fachbereich.

Aus den Landesverbänden¹

Landesverband Baden-Württemberg

Der Landesverband ist traditionell ein stark baulastiger Verband, so dass im Rahmen der Verbandsarbeit vor allem Vorträge aus dem Bereich der Bausachverständigen für Schäden an Gebäuden sowie der Immobilienwertermittler durchgeführt wurden. Die Vorträge aus dem Bereich der Fort- und Weiterbildung wurden dabei von der BVS-Akademie organisiert.

Über 200 Teilnehmer kamen am 14. Februar 2019 im Hospitalhof Stuttgart zusammen, um sich beim Stuttgarter Bausachverständigentag zu informieren und auszutauschen. Diese zentrale Jahresveranstaltung für Sachverständige für Schäden an Gebäuden und alle sachverständigen Architekten und Ingenieure im Südwesten findet jährlich in Kooperation von BVS-Landesverband Baden-Württemberg, BVS Akademie und dem Institut Fortbildung Bau der Architektenkammer statt. Sie informiert über technische Grundlagen, Aktuelles aus dem Sachverständigenwesen und gibt einen Überblick über wichtige neue Regelwerke.



Frau Anne Borowski, BVS-Präsidium

Im weiteren Jahresverlauf wurden ganztägige Veranstaltungen organisiert, etwa zum Erfahrungsaustausch bezüglich Schäden an Gebäuden, zu "Schutz vor Radon in Gebäuden" - Gebäude nachhaltig erstellen", oder zum Erfahrungsaustausch für Wertermittler.

Im Rahmen der allgemeinen Verbandsarbeit wurde die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Freien Berufe in Baden-Württemberg durchgeführt. Neben den turnusgemäßen Vorstandssitzungen war der Landesverband auf der Jahreshauptversammlung des BVS e.V. in Leipzig vertreten. Mehrere Mitglieder sind in den diversen Arbeitskreisen des BVS e.V. tätig.

Durch gewachsenen Arbeitsaufwand nahm eine neue Mitarbeiterin die Arbeit in der Geschäftsstelle auf.

Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein

Landesfachbereich Bau

Der Fachbereich Bau im Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein hat im Jahr 2019 fünf Treffen als „Gutachter-Werkstatt“ in Neumünster durchgeführt. Diese Treffen finden mit reger Beteiligung der Mitglieder des Landesfachbereiches Bau Hamburg/Schleswig-Holstein sowie den Mitgliedern des VBD und gelegentlich auch Gästen statt. Im Rahmen der Gutachter-Werkstatt wurden unterschiedliche Themen nach vorangegangenen Kurzvorträgen im Kollegenkreis diskutiert und weiter erörtert.

Weiter werden im Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein die Arbeitskreise für den Standpunkt „Ab-

¹ Es konnten die Landesverbände und Fachbereiche berücksichtigt werden, die einen Beitrag eingereicht haben.

nahme Gemeinschaftseigentum“ und für den Standpunkt „Feuchteschutz von niedrigen Außentüren“ betreut. Die Ausarbeitung des Standpunktes „Abnahme Gemeinschaftseigentum“ erfolgt durch die Mitglieder des Fachbereiches Hamburg/Schleswig-Holstein sowie der ehrenamtlichen Zuarbeit eines externen Rechtsanwaltes. Die Bearbeitung des Standpunktes „Feuchteschutz von niedrigen Außentüren“ erfolgt mit bundesweiter Beteiligung der BVS-Mitglieder.

Landesverband Hessen

Die Arbeit des **Fachbereichs Immobilienbewertung im BVS-Hessen** verteilte sich auf folgende Schwerpunkte: Es gab regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen mit regionalen Referenten und anschließendem Erfahrungsaustausch. Auch wird versucht, möglichst einmal jährlich eine größere Veranstaltung in Hessen zu platzieren (beispielsweise die Wertermittlungswerkstatt). Ferner wurde telefonische und persönliche Beratung für Mitglieder des BVS-Hessen bei Fragen und Ratschlägen sowie Auftragsanfragen (etwa 60 Kontakte p.a.) durchgeführt. Hinzu kommt die Netzwerkbildung und der Austausch mit dem Bundesfachbereich Immobilienbewertung, den Architektenkammern, Ingenieurkammern, Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern, der Landespolitik und dem Forum Neue Sachverständige in Hessen.

Fachgruppe TGA

Die Fachgruppe tat sich erneut bei der fachlichen Unterstützung der Mitglieder bei technischen Fragen und Fragen zur Gutachterstattung hervor. Ferner wurde Unterstützung bei der Erlangung der Anerkennung als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Bereich TGA in Hessen geleistet. Im Dezember erfolgte ein Fachgruppenvortrag in Frankfurt zu den Themen „Trinkwasserhygiene“ und „Neues aus der Heizungstechnik“.

BVS SACHVERSTÄNDIGE Bayern

Die Regionalgruppe Unterfranken des Bundesverbandes öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger, trifft sich in der Regel einmal pro Monat. Neben monatlichen Fortbildungen zu aktuellen Themen, ist das jährliche Sommerfest und der Jahresempfang ein Highlight der Regionalgruppe.

Neben dem fachlichen Austausch dient die Gruppe auch der Knüpfung von sozialen Kontakten auf beruflicher Ebene.

Landesverband Sachsen

Der Landesverband führte 2019 fachbereichsübergreifend zahlreiche Veranstaltungen durch. Die Themen reichten dabei von „Digitale Fotografie für Sachverständige“ (Tagesseminar am 17.01.2019 in Dresden), „Trocknung“ (28.02.2019 in Leipzig), „Spenglerarbeiten“ (09.05.2019 in Kesselsdorf), Bewertung von Rohstofflagerstätten und Deponiegrundstücken“ (22.05.2019 in Hermsdorf), über "Bewertung von Rechten und Belastungen" (28.09.2019 in Leipzig) bis hin zu "Grundstücksbewertung in Hochwassergebieten" (26.06.2019 in Chemnitz). Angeboten wurde weiterhin eine eintägige Pilotenbausbildung für Drohnen und Copter bis 5 kg am 05.12.2019 in Seelitz. Die Fachbereiche TGA und Bau führten ferner Fachtagungen durch. Besonders erwähnenswert ist hier das Dresdner Bausymposium, welches am 14.06.2019 in Dresden stattfand.

Landesverband Sachsen-Anhalt

Der Sachverständigentag der IHK Halle-Dessau am 30. Oktober 2019 wurde unter Beteiligung des BVS abgehalten, so hielt Mario Scheu das Grußwort. Auch vertrat er den Landesverband bei der ersten Zusammenkunft des Sachverständigen-Qualitätszirkel im Frühjahr.

VVS Berlin und Brandenburg e.V.

Im Jahr 2019 ist der VVS wieder aktiv gewesen und hat seinen Mitgliedern und Gästen viele Veranstaltungen geboten, die stets gut besucht waren.

Die **Fachgruppe Grundstückswertermittlung** informierte unter anderem über die Entwicklungen auf den Grundstücks- und Immobilienmärkten sowie den aktuellen Mietspiegel für Berlin und Brandenburg und den Umgang mit negativen Liegenschaftszinssätzen. Ebenso gab es Veranstaltungen zu den Themen Kaufpreissammlung, Haftpflichtversicherung für Sachverständigenbüros, DSGVO und Wertermittlungsgutachten.

Die **Fachgruppe Bau** hat einen Arbeitskreis gebildet, der die Arbeit aufgenommen hat, sich in regelmäßigen Abständen trifft und über die aktuellen Entwicklungen informiert.

Insgesamt gab es in diesem Jahr 13 Veranstaltungen (davon 6 Fortbildungen für Immobilienbewerter, eine Sitzung des Arbeitskreises AIV/VVS und 3 Treffen des Arbeitskreises Juniorstammtisch).

Der Lehrgang zur „Qualifizierung von Gutachtern und Immobiliensachverständigen“ unter Federführung der Architektenkammer Berlin und in enger Zusammenarbeit mit dem VVS und dem RDM ist im Mai 2019 erfolgreich mit 17 Teilnehmern gestartet. Eine Neuauflage ist für das 3. Quartal 2020 geplant. Ein Qualifizierungskurs „Erkennen und Bewerten von Bauschäden“ ist in Planung und soll in Zusammenarbeit mit der BVS Akademie und der Baukammer Berlin im Herbst 2020 starten.

Die Jahreshauptversammlung des VVS fand unter reger Beteiligung der Mitglieder am 28. März 2018 in Berlin statt. Dabei wurde bei der planmäßigen Wahl der Vorstand in seinem Amt bestätigt und eine neue Satzung beschlossen.

Frau Hänicke-Hurlin als Vorsitzende sowie die Herren Lamparter, Obst, Mangold und Wunsch werden auch in den nächsten drei Jahren den Vorstand des VVS bilden und ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Das Sommerfest 2019 fand am Sonntag, den 11. August auf dem Fahrgastschiff „Schöneberg“ statt. Von einem Haltepunkt im Hansaviertel aus ging es über die Spree bis zum Treptower Park und zurück. Auf der Tour durch das Herz Berlins konnte man die vielen historischen und modernen Bauwerke bestaunen. Das Wetter hat hervorragend mitgespielt und so war es ein fantastischer Tag auf dem Wasser und die Teilnehmer waren sehr begeistert.

Für das neue Jahr sind bereits verschiedene Veranstaltungen in Planung, die zum Teil auch in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wie zum Beispiel der BVS Akademie veranstaltet werden.

Landesverband Niedersachsen-Bremen



Der neue Vorstand hat sich gut in die gemeinsame Arbeit eingefunden. Es wurde ein neuer Mitarbeiter für die Arbeit in der Geschäftsstelle gefunden, Herr Kari Puttonen. Im Vordergrund der Arbeit stand in diesem Jahr die Gewinnung von Mitgliedern und die Besetzung der Fachbereiche, um den Mitgliedern kompetente Ansprechpartner an die Seite zu stellen und die Ver-

bandsarbeit auszuweiten. Des Weiteren wird das Mentoring/Begleitung von angehenden Sachverständigen weitergeführt bzw. ausgeweitet. Dieses erfolgt u.a. auch durch die Fortführung der Sachverständigentreffen der Immobiliensachverständigen in Bremerhaven, Hannover, Lüneburg, Oldenburg und Osnabrück.

Fachbereich Wertermittlung BVS Niedersachsen-Bremen

Es wurden wieder erfolgreich Stammtische in Oldenburg, Bremerhaven, Lüneburg, Hannover und Osnabrück veranstaltet. In Osnabrück treffen sich Wertermittlung und Sachverständige für Bauschäden gemeinsam. Dieses wird künftig auch für andere Standorte angestrebt. Die Stammtische finden zwischen zwei bis viermal im Jahr statt. Des Weiteren wurden mehrere Fortbildungsveranstaltungen u.a. durch Mitwirken der BVS Akademie durchgeführt. Zu einige Stammtischen werden externe Referenten engagiert.

BVS Mecklenburg-Vorpommern

Vor der Sachverständigen-Runde der IHK zu Schwerin Anfang Juni traf sich der Landesverband zu inhaltlichen und konstruktiven Gesprächen und votierte für eine Mitgliederbefragung über gewünschte zukunftsweisende Themen. Dies wurde auch in einem Rundbrief in Form einer Vorschlagsliste an die Mitglieder herangetragen.

Das Vorstandsmitglied Herr Hans-Jürgen Galda, langjähriger Schriftführer, wurde auf der Juni Sitzung verabschiedet. Herr Galda wurde zum Ehrenmitglied gewählt und es bleibt zu hoffen, dass er dem Landesverband weiterhin verbunden bleibt. Auf den Posten des Schriftführers neu gewählt wurde BVS-Mitglied Herr Marcel Fehland.

In der Zeit vom 26.06. bis 28.06. fanden die 29. Nordischen Baumtage in Rostock im Technologiezentrum Warnemünde statt, bei denen der BVS e.V. mit einem Stand vertreten war. Es entwickelten sich interessante Gespräche mit Kollegen und interessierten Fachbesuchern der Veranstaltung.

Neben den großen BVS Veranstaltungen, der Vorstands- und Arbeitssitzung in Kassel und der Bundesdelegiertenversammlung in Leipzig konnte der Landesverband die Teilnahme wiederum an allen wichtigen Veranstaltungen durch seine Mitglieder realisieren.

Die Jahresabschlussveranstaltung am 3. Dezember erfolgte vor der im Anschluss stattfindenden SV-Runde der IHK zu Schwerin, bei der Mario Scheu das Grußwort hielt. Dieses Mal kooperierten der BVS-Landesverband und die IHK mit der Einladung angrenzender BVS-Landesverbände sowie bei der Themengestaltung und Auswahl von Kurzvorträgen, um diesen Tag, sowohl durch den Besuch der IHK Weiterbildungsveranstaltung als auch durch die Teilnahme an der Sitzung des Landesverbandes, insgesamt attraktiver zu gestalten. Nach einer ersten Auswertung der Tageskritiken soll das neue Konzept fortgeführt werden.

Der Vorstand bedankt sich für die geleistete Arbeit, die Vorschläge und Teilnahme aller Mitglieder an den Veranstaltungen, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2020.

BVS Nordrhein-Westfalen

Es wurden in diesem Jahr zwei Mitgliederversammlungen durchgeführt und dabei die üblichen Regularien abgearbeitet.

Die Geschäftsstellenarbeit wurde vom 2. Vorsitzenden, Olaf Baus, übernommen.

Mit Erfolg und entsprechendem Zuspruch wurden 2019 bereits drei BVS-Stammtische durchgeführt. Der BVS-Stammtisch hat das Ziel, den Gedanken- und Informationsaustausch untereinander zu verbessern und zu intensivieren. Die Schwerpunktthemen werden zu Beginn eines Stammtisches zwischen den Anwesenden ausgehandelt. Dabei haben fachübergreifende Themen Priorität. Die mit dem Aufbau und der Führung eines Sachverständigen Büros verbundenen Fragen und Probleme stellen Schwerpunkte der Diskussion dar. Regelmäßig nehmen etwa 20 Sachverständige an diesen Veranstaltungen teil.

Das mittlerweile 11. Bonner Symposium für Immobilienbewertung fand am 07.11.2019 in gemeinschaftlicher Organisation mit der Universität Bonn statt. Diese Veranstaltung hat sich weiter etabliert und gehört in den Terminkalender aller Wertermittler. Für das nächste Jahr ist geplant, neben dem Bonner Symposium im Herbst wieder eine Fachtagung zur Immobilienbewertung in Münster durchzuführen.

BVS Landesverband Thüringen

Im Landesverband Thüringen wurden regionale Veranstaltungen für die Verbandsmitglieder durchgeführt. Wegen des im November stattgefundenen Deutschen Sachverständigentages und der Vermeidung der Häufung von Veranstaltungen wurde nur eine größere Weiterbildungsveranstaltung mit der Mitgliederversammlung gemeinsam im Mai durchgeführt. Die Weiterbildungsveranstaltung wurde dabei geprägt durch den Vortrag „Was der Gerichtsgutachter wissen sollte - Umgang mit unklaren Beweisbeschlüssen sowie gutachterrelevante neuere Rechtsprechungen in Bausachen“ und der Vorstellung zur digitalen IHK Signatur.

Fortgesetzt wurde auch die Weiterbildung im Werkstattformat für die Immobilienbewertung und die Sachverständigen für Bauschäden. Neben der Teilnahme einzelner Mitglieder in Sachverständigenausschüssen

der Industrie- und Handelskammern, der Architekten- und Ingenieurkammern sowie der Handwerkskammern wurde auch die Mitarbeit an der gemeinsamen Weiterbildungsreihe mit der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg fortgesetzt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen besteht die Möglichkeit der fachlichen Weiterbildung für Architekten, Ingenieure und Sachverständige aller Fachgebiete mit allgemeinen Themen und fachspezifischen Themen im Baubereich.

2019 wurde ebenfalls in gemeinsamer Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern Thüringens (IHK Erfurt, IHK Südthüringen und IHK Ostthüringen) der 13. Thüringer Sachverständigentag für das Jahr 2020 geplant und vorbesprochen. Dieser findet im Frühjahr 2020 für die Thüringer Sachverständigen in Erfurt statt.



Jakob von Allwörden, BVS-Präsidium, mit Mitsreitern aus den Ländern

Aus den Arbeitskreisen und Fachverbänden

Der BVS e.V. richtet Arbeitskreise zu ad-hoc Themen ein. Exemplarisch können hier genannt werden:

Arbeitskreis Marketing

Der Arbeitskreis Marketing hatte 2018 beschlossen, seine Aktivitäten für 2019 temporär einzustellen.

Bundesverband der Sachverständigen für Medizinprodukte e.V. (BSM)

Der BSM gab eine Empfehlung als Standpunkt für den Umgang mit Medizinprodukten heraus. Der Standpunkt des BSM richtet sich an Behörden, die ein Vorkommnis im Zusammenhang mit Medizinprodukten aufklären. Staatsanwaltschaften, Kriminalpolizei, das Bundesinstitut

für Arzneimittel und Medizinprodukte sowie die Landesämter für Arbeitsschutz und die Gewerbeaufsicht sollen so Unterstützung durch die öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen aus dem Bereich Medizinprodukte erfahren. Sie erstellen vornehmlich technische, aber auch wirtschaftliche Gutachten für Behörden, Gerichte sowie für Hersteller von Medizinprodukten. Nach der aktuellen Empfehlung sollten zum Beispiel Medizinprodukte mit einem integrierten Datenspeicher ausgestattet sein, der u.a. die Patientendaten zuverlässig speichert. Des Weiteren empfiehlt der BSM bei einem Vorfall die Sicherstellung des gesamten verwendeten Zubehörs, auch wenn dieses kontaminiert ist. Ebenso sollten alle Dokumente inkl. der Gebrauchsanweisungen sichergestellt werden. Auch die Dokumentation der Koppelungen mit Versorgungseinrichtungen (z.B. Strom und Wasser) und weiteren Verbindung mit Zubehör gehören zur richtigen Vorgehensweise.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Jahresüberblick 2019

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den BVS e.V. und die BVS Akademie umfasste sowohl die interne als auch die externe Kommunikation sowie die Vertretung des Verbandes gegenüber den Medien im Allgemeinen. Ziel der medialen Kommunikation nach außen war die Platzierung von berufspolitischen und fachlich-relevanten Sachverständigenthemen in den verschiedenen Print- und Onlineformaten. Der BVS konnte durch die qualifizierte Medienarbeit weiter an Präsenz in der Fach- und Tagespresse gewinnen.

Ein Erfolg zeigt sich in der Kooperation mit dem Verlag marktintern, welcher wöchentlich insgesamt 30 anzeigenfreie Fachmedien publiziert. Initiativgesprächen und gezielten Kontaktaufnahmen durch die BVS-Presereferentin folgte ein konstruktives Meeting mit der Chefredaktion eines Fachmediums des Verlages und Vertretern der Bundesfachbereiche TGA und Elektro- und Informationstechnik, der BVS Akademie und der BVS-Presereferentin, welches bereits nach kurzer Zeit zu drei Fachpublikationen in den Folgeausgaben führte.

Des Weiteren konnte der Bundesfachbereich Immobilienbewertung, vertreten durch Bundesfachbereichsleiter Bernhard Bischoff, in der ZDF-Sendung WISO – Die Sendung für Wirtschaft und Service für den gesamten Beitrag Immobilienbewertung gewonnen werden.

Insgesamt erzielte die gesamte nach außen gerichtete Medienarbeit im Jahr 2019 rund 355 Veröffentlichungen im Bereich Print, Online und TV (2018: 244 Veröffentlichungen; 212 Print/143 Online). 16 Pressemitteilungen wurden über das Jahr verteilt erstellt und an die Fach- und Tagespresse verschickt. Neben den BVS-Pressemitteilungen waren auch Interviews, Fachbeiträge, dpa-Kurzmeldungen und Expertentipps Basis für

die erreichten Veröffentlichungen. Der entsprechende Anzeigen-Äquivalenzwert (Stand 30.12.2019) liegt bei 433.906 Euro (2018: 577.453 Euro). Der Anzeigenäquivalenzwert wurde nur für den Printbereich evaluiert. Dieser Wert gibt Auskunft über die PR-Arbeit, die hinter einem veröffentlichten Beitrag steht, als monetäre Größe an. Als Berechnungsgrundlage dient dabei der Wert, den eine Anzeige in der gleichen Größe oder im gleichen Umfang in diesem Medium an dieser Stelle kostet.

Die im Jahr 2019 intensivierte Medienarbeit für die BVS Akademie zielte insbesondere auf den weiteren Ausbau des Bekanntheitsgrades der Akademie hin sowie auf die Veröffentlichungen von Terminen in relevanten Medien und die Nachberichterstattung zu Veranstaltungen.



Die interne Kommunikation umfasste vorrangig die Redaktion, Themenfindung und Texterstellung für die monatlich publizierten BVS-Infobriefe sowie die Redaktion (in Kooperation mit DS-Redakteurin Elisabeth Jackisch) für die bundesverbandseigene Fachzeitschrift DER SACHVERSTÄNDIGE. Für den DS wurden summa summarum 25 Beiträge, Interviews und Mitteilungen erstellt.

Die Hauptaufgaben der internen und externen Medienarbeit BVS und BVS Akademie im Überblick:

- Erstellung von Presseverteilern für Tages-, Wirtschafts-, Fachpresse, etc. in zur Verfügung gestellter DSGVO-konformer Datenbank
- Erstellung aller Texte (Pressemitteilung, Pressemeldung, Berichte, Reportagen, Interviews etc.) inkl. Redaktion und Versand
- Redaktion und Textbeiträge für DER SACHVERSTÄNDIGE
- Bildredaktion
- BVS-Infobrief Ausgaben 2019
- Redaktion inkl. Planung und Sitzungen (DS, Infobrief, Medien für Pressearbeit)
- Themenrecherche und -findung in Abstimmung mit den Bundesfachbereichen
- Mediale Berichterstattung Veranstaltungen
- Medienmonitoring, Presseclipping und Controlling sowie Dokumentation
- Kontaktpflege Redaktionen

Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Die Doppelführung der Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist wieder komplett: Dimitra Theocharidou-Sohns hat zum 1. Mai 2019 ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie verantwortet unter anderem die Bereiche IT sowie die freiwirtschaftlichen Tätigkeiten. Robert Köstler fungiert als Sprecher der Geschäftsführung und verantwortet im Schwerpunkt den hoheitlichen Bereich. Als gemeinsame Aufgabe sieht die Geschäftsführung die Stärkung des Vertriebs und die Planung neuer Produkte. Dabei kümmert sich Dimitra Theocharidou-Sohns hauptsächlich um die GTÜ-Zertifizierungsstelle, neue Produkte und Dienstleistungen sowie um informationstechnische Themen. Robert Köstlers Schwerpunkte sind die amtlich anerkannte Überwachungsorganisation, der Technische Dienst, die Anlagensicherheit, der Prüfmittelservice sowie die politische Arbeit. Die Stabsstellen Unternehmenskommunikation, Personal und Finanzen sind beiden Geschäftsführern unterstellt.

Die Entscheidung der Gesellschafter, die GTÜ von einer Überwachungsorganisation weiter zu einer umfassenden Fullservice-Sachverständigenorganisation zu entwickeln, wurde bereits konsequent umgesetzt, indem auf der IAA (Internationale Automobil-Ausstellung) neue kundennahe Dienstleistungen vorgestellt wurden: „Vollgutachten“ und „Einzelabnahmen“ nach § 21 StVZO. Diese darf das Unternehmen seit Ende März nach einer Gesetzesänderung anbieten – ein wichtiger Meilenstein für die GTÜ auf dem Weg zum Full-Service-Anbieter.



Bild: GTÜ



Bundesverband öffentlich
bestellter und vereidigter
sowie qualifizierter
Sachverständiger e. V.



Bundesgeschäftsstelle

Charlottenstraße 79/80
10117 Berlin

T + 49 (0) 30 255938 0

F + 49 (0) 30 255938 14

E info@bvs-ev.de

I www.bvs-ev.de